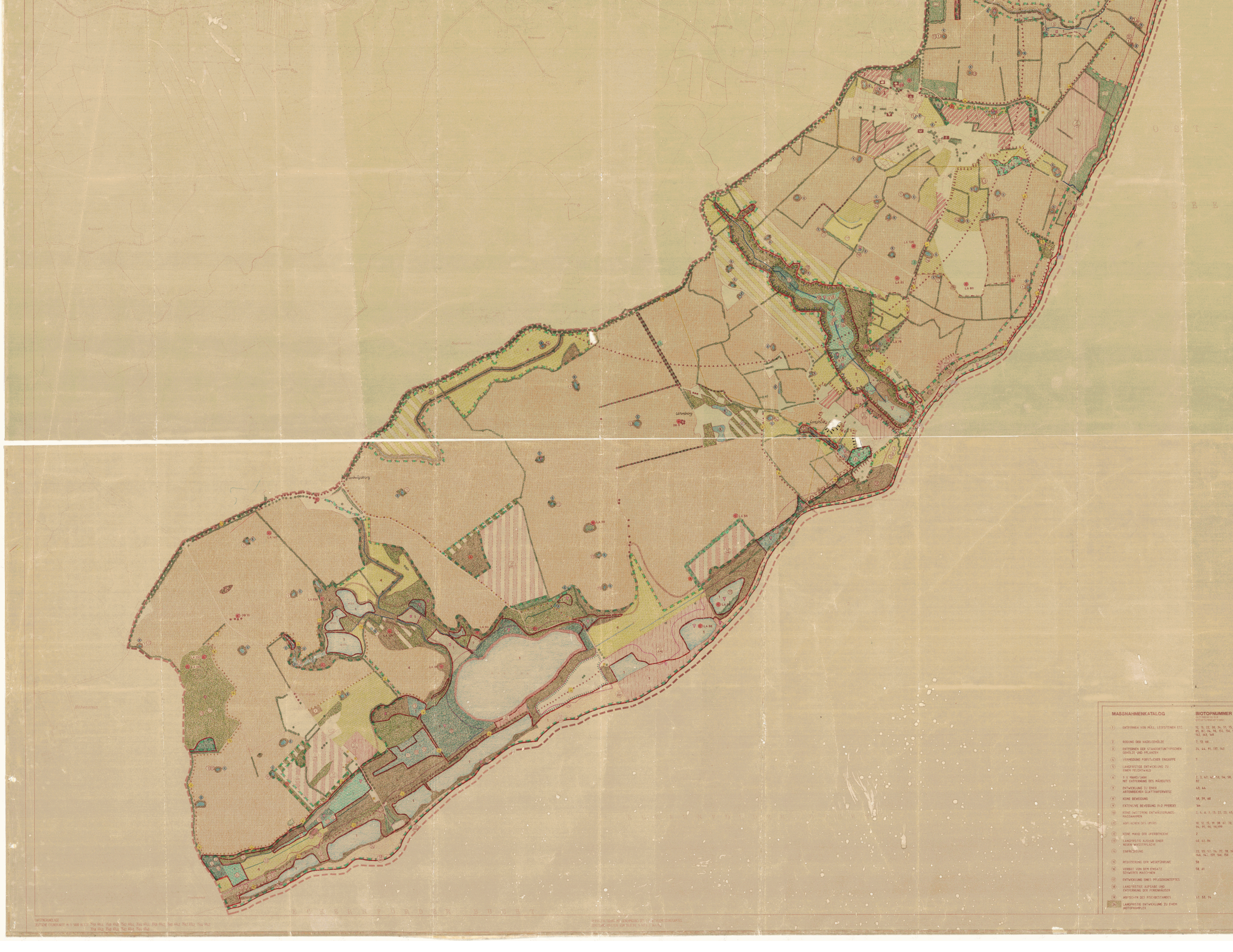
LP Waabs
Teil 1
Entwick



KARTENGRUNDLAGE
DEUTSCHE GRUNDKARTE M. 1: 5000 BLATT 3558 6044, 3560 6040, 3562 6044, 3564 6044, 3558 6042, 3560 6042, 3562 6042, 3564 6042
3558 6040, 3560 6040, 3562 6040, 3564 6040

VERVIELFÄLTIGUNG MIT GENEHMIGUNG DES LANDESVERMESSUNGSAMTES
SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM 06.07.93, 3-562.6 S 344/93

MASSNAHMENKATALOG

	MASSNAHMENKATALOG	BIOTOPNUMMER ENTSPRECHEND DER BIOTOPTYPENKARTIERUNG
①	ENTFERNEN VON MÜLL, LESESTEINEN ETC.	12, 15, 22, 30, 34, 51, 75, 79, 80, 85, 87, 94, 96, 155, 156, 160, 161, 162, 163, 168
②	RODUNG DER NADELGEHÖLZE	7, 13, 66
③	ENTFERNEN DER STANDORTUNTYPISCHEN GEHÖLZE UND PFLANZEN	24, 44, 91, 137, 140
④	VERMEIDUNG FORSTLICHER EINGRIFFE	7
⑤	LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG ZU EINEM FEUCHTWALD	
⑥	3 X MAHD/JAHR MIT ENTFERNUNG DES MÄHGUTES	2, 3, 42, 43, 53, 54, 58, 59, 60, 82
⑦	ENTWICKLUNG ZU EINER ARTENREICHEN GLATTHAFERWIESE	43, 44
⑧	KEINE BEWEIDUNG	58, 59, 60
⑨	EXTENSIVE BEWEIDUNG (1-2 PFERDE)	166
⑩	KEINE (WEITEREN) ENTWÄSSERUNGS-MASSNAHMEN	2, 4, 6, 7, 13, 22, 23, 45, 46, 60
⑪	ABFLACHEN DES UFERS	10, 12, 15, 19, 38, 67, 70, 85, 87, 94, 95, 96, 98,999
⑫	KEINE MAHD DER UFERBEREICHE	2
⑬	LANGFRISTIG AUSHUB EINER NEUEN WASSERFLÄCHE	40, 41, 86
⑭	EINFRIEDIGUNG	22, 55, 57, 74, 77, 78, 143, 144, 146, 147, 159, 166, 150
⑮	REDUZIERUNG DER WEGEFÜHRUNG	50
⑯	VERBOT VON DEM EINSATZ SCHWERER MASCHINEN	58, 61
⑰	ENTWICKLUNG EINES PFLEGEKONZEPTES	
⑱	LANGFRISTIGE AUFGABE UND ENTFERNUNG DER FERIENHÄUSER	
⑲	ABFISCHEN DES FISCHBESTANDES	47, 53, 74
㉔	LANGFRISTIG ENTWICKLUNG ZU EINEM BIOTOPKOMPLEX	

LEGENDE

VORHANDEN GEPLANT

BAULICHE NUTZUNGEN

- ▨ ▨ BEBAUUNG
- I VORGESEHENE REIHENFOLGE DER ERSCHLIEßUNG
- ▲▲▲▲▲▲ GRENZE DER BAULICHEN ENTWICKLUNG

SONDERNUTZUNGEN

- ▨ ▨ CAMPINGPLATZ
- ▨ WOCHENENDHAUSGEBIET
- ▨ JUGENDLAGER
- ▨ BUNDESWEHRGELÄNDE
- ▨ BOOTSLIEGEPLATZ

EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- POST
- FEUERWEHR
- FREMDENVERKEHR
- SCHULE
- KINDERGARTEN
- KIRCHE

VERKEHRSFLÄCHEN

- STRAßEN
- WEGE
- RUHENER VERKEHR

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

- ELEKTRISCHE FREILEITUNGEN
- KLÄRANLAGE

GRÜNFLÄCHEN

- 🟩 🟩 NATURNAHE PARKANLAGE
- 🟩 SPORTPLATZ
- 🟩 SPIELPLATZ
- 🟩 FRIEDHOF

FLÄCHEN FÜR DIE ERHOLUNG

- STRAND
- BADEPLATZ
- REITPLATZ
- REITWEG
- FUßWEGEVERBINDUNG/WANDERWEG
- LANDWIRTSCHAFTLICHER NUTZWEG ALS WANDERWEG GEEIGNET
- KOMBINIERTER FUß- RADWEG

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

- LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHEN
- EIGNUNGSRAUM FÜR DEN ERHALT, DIE PFLEGE UND DIE ENTWICKLUNG VON DAUERGRÜNLAND
- EIGNUNGRAUM FÜR DIE ENTWICKLUNG VON EXTENSIV-GRÜNLAND - UMWANDLUNG VON INTENSIV GENUTZTEM GRÜNLAND
- EIGNUNGSRAUM FÜR DIE ENTWICKLUNG VON EXTENSIV-GRÜNLAND - UMWANDLUNG VON ACKER

FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

- ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON LAUBWALD
- UMBAU VON NADELWALD ZU STANDORTGERECHTEM LAUBWALD
- EIGNUNGSRAUM ZUR AUFFORSTUNG VON STANDORTGERECHTEM LAUBWALD

BEDEUTENDE FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER NATUR UND LANDSCHAFT

- ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON ERLENBRUCHWÄLDERN (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON SUMPFWÄLDERN (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON ARTENREICHEM FEUCHTGRÜNLAND - SEGGENREICHEN NAßWIESEN (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG Schl.-H.)
- ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON GROßSEGGENRIEDEN (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON RÖHRICHTBESTÄNDEN (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Sch.-H.)
- ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON QUELLHÄNGEN (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- BACHSCHLUCHT (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON STAUDENFLUREN (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON TROCKENRASEN (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON STRANDWÄLLEN UND STEILKÜSTEN (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- SUKZESSIONSFLÄCHE (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.) EIGENENTWICKLUNG DER VORGEFUNDENEN VEGETATIONSBESTÄNDE OHNE EINGRIFFE
- SUKZESSIONSFLÄCHE - EIGENENTWICKLUNG DER VORGEFUNDENEN VEGETATIONSBESTÄNDE OHNE EINGRIFFE
- SUKZESSIONSFLÄCHE - EIGENENTWICKLUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHEN ZUR BILDUNG VON PUFFERRANDSTREIFEN AN WERTVOLLEN BIOTOPEN
- SUKZESSIONSFLÄCHE - EIGENENTWICKLUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHEN ZUR BILDUNG VON PUFFERRANDSTREIFEN AN WERTVOLLEN KLEINGEWÄSSERN
- NATURNAHE UFERGESTALTUNG IM BEREICH DER WOCHENENDHAUSGEBIETE
- ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON KNICKS (GESCHÜTZT GEM. § 15b LNatSchG. Schl.-H.)
- ▼ ÖKOLOGISCH UND PFLANZENSOZIOLOGISCH WERTVOLLE BIOTOPE

VORHANDEN GEPLANT

- ÖKOLOGISCH UND FAUNISTISCH WERTVOLLE BIOTOPE

LANDSCHAFTSSTRUKTUREN

- GEHÖLZPFLANZUNGEN
- ● ● EINZELBÄUME
- ●●●● ●●●● BAUMREIHEN
- INITIALPFLANZUNG VON UFERGEHÖLZEN

WASSERFLÄCHEN

- STRANDSEE (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- WEIHER/TEICH (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- K KLEINGEWÄSSER (GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- K KLEINGEWÄSSER (OHNE GESETZLICHEN SCHUTZ)
- GRABEN (TEILWEISE GESCHÜTZT GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- RENATURIERUNG VERBAUTER GEWÄSSERABSCHNITTE
- ÖFFNUNG VERROHRTER GEWÄSSERABSCHNITTE
- NT EIGNUNGSRAUM FÜR DAS ANLEGEN EINES NACHKLÄRTEICHES

NATURSCHUTZRECHTLICHE VORGABEN

- FLÄCHEN FÜR MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

VORRANGIGE FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ SOWIE EIGNUNGSRÄUME ZUR AUSWEISUNG VON VORRANGIGEN FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ GEM. § 15a (1) LNatSchG. Schl.-H.

- 1 *GESCHÜTZTE BIOTOPE (GEM. § 15a LNatSchG. Schl.-H.)
- 2 NATURSCHUTZGEBIET (GEM. § 17 LNatSchG. Schl.-H.)
- 3 ERWEITERUNGSVORSCHLAG FÜR DAS GEPLANTE NATURSCHUTZGEBIET
- 4 EIGNUNGSRAUM ZUR ENTWICKLUNG VON BIOTOPVERBUNDFLÄCHEN (GEM. § 15 (1) 4 LNatSchG. Schl.-H.)

WEITERE NATURSCHUTZRECHTLICHE VORGABEN

- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET (GEM. § 18 LNatSchG. Schl.-H.)
- LB VORSCHLAG FÜR EINEN GESCHÜTZTEN LANDSCHAFTSBESTANDTEIL (GEM. § 20 LNatSchG. Schl.-H.)
- ● LANDSCHAFTSBESTIMMENDE EINZELBÄUME (GEM. § 7 (2) LNatSchG. Schl.-H.)
- ERHOLUNGSSCHUTZSTREIFEN (GEM. § 11 LNatSchG. Schl.-H.)
- ▲▲▲▲ WASSERSCHONGEBIET (GEM. LWG Schl.-H.)
- A EIGNUNGSRAUM ZUR UMSETZUNG VON AUSGLEICHSMAßNAHMEN
- ÜBERSCHWEMMUNGSGRENZE (GEM. FLÄCHENNUTZUNGSPLAN)
- EIGNUNGSRAUM ZUR AUSWEISUNG EINES NATURERLEBNISRAUMES

DENKMALSCHUTZRECHTLICHE VORGABEN

- AD LA 84 ARCHÄOLOGISCHES DENKMAL (GEM. DSchG Schl.-H.)
- KD KD KULTURDENKMAL (GEM. DSchG Schl.-H.)
- PLANUNGSGRENZE
- GEMEINDEGRENZE

*ABGRENZUNG DER 15a BIOTOPE VORBEHALTLICH DER BESTÄTIGUNG DURCH DAS LANDESAMT FÜR NATURSCHUTZ

Festgestellter Landschaftsplan gemäß
Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde vom 11.09.1997.

Amt Schwansen
Der Amtsvorsteher
Im Auftrage

LANDSCHAFTSPLAN
WAABS TEIL 1

ENTWURF

KARTE NR. 10 A
M 1 : 5000

LANDSCHAFTSARCHITEKT
HENNING KLAPPER
GROSSER EIDERKAMP 12
24113 MOLFSEE
TEL.: 0431/650508

AUFTRAGGEBER:
GEMEINDE WAABS
AMT SCHWANSEN
AUF DER HÖHE 16
24351 DAMP 1

MOLFSEE, DEN 25.09.1995 SO
ÄNDERUNGEN GEM. TöB-BETEILIGUNG JANUAR 1997